

Pressemitteilung

Jugendliche gegen häusliche Gewalt

Schüler der Theodor-Heuss-Schule in Baunatal entwerfen Plakate für die Region

Seit vielen Jahren unterstützen die Stadt und der Landkreis Kassel und hier insbesondere die Stadt Baunatal den Kampf gegen häusliche Gewalt. Mit einer Plakataktion sollen nun gezielt Kinder und Jugendliche angesprochen werden. Die Idee entstand in der Arbeitsgemeinschaft RUNDER TISCH GEGEN HÄUSLICHE GEWALT REGION KASSEL, erklärt Irmgard Schüler, Moderatorin der Arbeitsgemeinschaft und Frauenbeauftragte der Stadt Baunatal. Dabei habe man sich bewusst dafür entschieden, die Plakatmotive nicht von einer Agentur, sondern von Jugendlichen entwickeln zu lassen. „Das Ziel der Plakataktion ist die Enttabuisierung der häuslichen Gewalt insbesondere auch bei Jugendlichen und die Stärkung der Betroffenen,“ so Irmgard Schüler.

Die Klasse 10e des Jahrgangs 2016 der Theodor-Heuss-Schule in Baunatal war bereit, sich mit dem Thema Gewalt auseinanderzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler recherchierten mit Hilfe ihrer Klassenlehrerin Manon Riehl und Schulsozialarbeiter Achim Föth zunächst zum Thema Gewalterfahrungen von Jugendlichen, tauschten dann ihre persönlichen Erfahrungen aus und entwickelten so eigene Ideen. In Kooperation mit den Jugendzentrum Second Home der Stadt Baunatal und dem dort arbeitenden Sozial- und Medienpädagogen Markus Sahn wurden schließlich, im Rahmen eines Projekttages, die Fotos für die Plakate erstellt.

Jonathan Meißner, einer der Jugendlichen, die die Plakate entwickelten, berichtet: „Uns ging es vor allem darum, auf das Thema Gewalt aufmerksam zu machen und alle zu ermutigen, etwas dagegen zu tun.“ Dabei sei allen Beteiligten deutlich geworden, wie viele Formen der Gewalt es gebe. Entsprechend seien auch die Plakatmotive sehr unterschiedlich.

Insgesamt entstanden acht verschiedene Plakatmotive, die alle dazu aufrufen bei Gewalt nicht wegzusehen, sondern zu handeln und Hilfe zu holen. Diese werden jetzt an alle Schulen und Jugendeinrichtungen in der Stadt und dem Landkreis Kassel geschickt, mit der Bitte sie dort aufzuhängen.

Der Runde Tisch hat inzwischen, betreut vom Frauenbüro der Stadt Kassel, eine eigene Homepage des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt Region Kassel freigeschaltet www.gegen-haeusliche-gewalt-region-kassel.de. Auf dieser Homepage gibt es hilfreiche Informationen zum Thema Gewalt und die Adressen der regionalen Fachberatungsstellen.